

Modernisierung der Finanzarchitektur

Branchenspezifische Lösungen für Banken und Versicherer im Vergleich zu allgemeinen Plattformen

Branchenspezifische Lösung

Tiefes Verständnis von Bank- und Versicherungsprozessen, regulatorischen Anforderungen und Rechnungslegungsstandards (z. B. Mehrfachbewertung, Devisenmanagement, IFRS, US-GAAP).

Verfügt über vorkonfigurierte Nebenbücher, regulatorische Templates und vordefinierte Logiken für Finanzprodukte.

Inklusive vorkonfigurierter Schnittstellen und Datenmodelle für komplexe Bank- und Versicherungssysteme (z. B. Kernbankensysteme, Kernversicherungssysteme, Handelssysteme im Bankwesen).

Bietet vollständige Datentransparenz: Jede Information lässt sich vom Ursprung bis zum Bericht lückenlos verfolgen.

Ausgelegt auf lokale und internationale Compliance im Banken- und Versicherungsbereich (z. B. MAS, HKMA, EZB/EBA, BaFin, APRA).

Wird von erfahrenen Beratern mit Banking- und Versicherungskennnissen umgesetzt; bewährte Implementierungsmethodik reduziert Projektrisiken.

Support durch Fachkräfte mit Banking- und Versicherungserfahrung; reagieren gezielt auf branchenspezifische Anforderungen.

Ermöglicht schrittweise Modernisierung und parallelen Betrieb mit bestehenden Altsystemen.

Co-Innovation mit Bank- und Versicherungskunden führt zu gezielten Verbesserungen und neuen Features.

Schnellere Wertschöpfung durch Standardvorlagen und schrittweise Einführung.

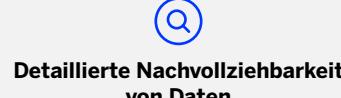
Niedrigere langfristige Kosten dank weniger manueller Prozesse, geringerer Datenabgleiche und reduzierter Nacharbeit.

Unterstützt strategische Modernisierung, z. B. speziell für Performance Management oder Compliance.

Eine branchenspezifische, einheitliche Finanzplattform ermöglicht echte Modernisierung und schafft Transparenz für fundierte Entscheidungen im Finanzmanagement. Generische Tools erreichen weder diese Tiefe noch das Integrationsniveau oder die fachliche Intelligenz. Darum setzen Banken und Versicherer, die Modernisierung ernst nehmen, auf spezialisierte Plattformen, die gezielt für ihre Anforderungen entwickelt wurden.

Generische Lösung

Bietet allgemeine Finanzfunktionen, verfügt aber nicht über branchenspezifische Fachlogik.



Arbeitet oft mit Zwischenebenen für Datenabgleiche und Zwischentabellen.

Muss von Grund auf konfiguriert oder über Drittanbieter ergänzt werden.

Höheres Fehlerrisiko durch mangelnde Branchenkenntnisse und unzureichende Unterstützung während der Einführung.

Begrenzter Zugang zu Fachexperten, daher eingeschränkte Unterstützung bei komplexen Anwendungsfällen.

Geht meist von einem kompletten Neustart aus und ist kaum für schrittweise Veränderungen geeignet.

Orientiert sich an allgemeinen Marktanforderungen und berücksichtigt branchenspezifische Bedürfnisse nur langsam.

Längere Anlaufphase durch generisches Setup und fehlende branchenspezifische Inhalte.

Höhere versteckte Kosten durch Integrationsaufwand, Zusatztolls und zusätzlichen Personalbedarf.

Deckt meist nur grundlegende Anforderungen in Buchhaltung und Controlling ab.

Entdecken Sie die SAP Pioneer Finance Platform, die speziell für Banken und Versicherer entwickelt wurde. Sprechen Sie uns an.